ALARM: Moderna-Impfstoffe haben die

Gesamtsterblichkeit um mehr als 50% erhöht

Fällt das auf taube Ohren?

Steve Kirsch amerikanischer Unternehmer und Gründer der Vaccine Safety Research Foundation veröffentlicht regelmässig neue Erkenntnis zum Corona-Geschehen und den "Impfungen" *(Gen-Therapien)* auf seinem Substack. Er war am 1. Juni 2024 auch Redner auf der Versammlung gegen die WHO-Abkommen. Er schreibt über sich selbst:

> „Ich schreibe über die Sicherheit und Wirksamkeit von COVID-Impfstoffen, Korruption, Zensur, Mandate, Maskierung und frühe Behandlungen. Amerika wird von ehemals vertrauenswürdigen Behörden in die Irre geführt."

In diesen Tagen hat er einen aufsehenerregenden Artikel veröffentlicht, der in den Mainstream-Medien (*natürlich*) keine Resonanz findet. Wir haben ihn ins Deutsche übersetzt, weil wir die Ergebnisse seiner Analyse mehr als erschreckend finden und diese eigentlich nicht ohne Folgen sein darf.

Da es ein sehr langer Artikel ist und zudem viele Statistiken eingebettet sind und statistische Aussagen gemacht werden, bitten wir darum, "holprige" Übersetzungen zu entschuldigen. Der Übersetzungsaufwand einer solch langen Abhandlung ist nicht unerheblich, aber wir wollen so schnell wie möglich auf diese Daten aufmerksam machen. Wer kann, liest den Artikel am besten im Original.

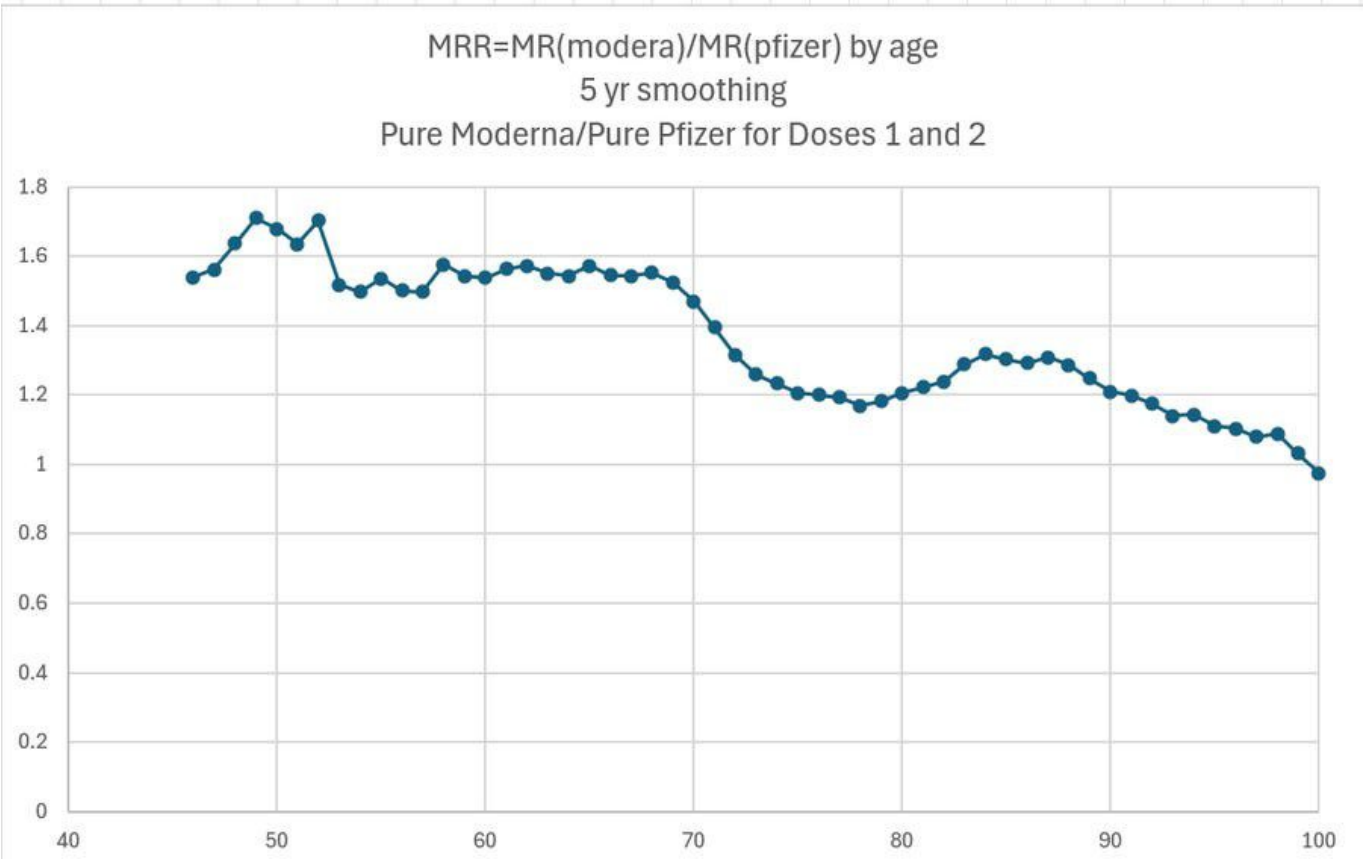
Truthbombs by Theresa

EILMELDUNG:

Tschechischen Republik FOIA (Freedom Of Information Act = Freiheitsinformationsgesetz) beweisen, dass die Moderna-Impfstoffe die Gesamtsterblichkeit um mehr als 50% erhöht haben (und die Pfizer-Impfstoffe waren auch nicht sicher)

„Sicher und effektiv?“

Mit diesen neuen Daten können wir endlich nachweisen, dass die COVID-Impfstoffe für jedes Alter nicht sicher oder wirksam waren. Keinerlei COVID-Vorteile und sie erhöhten zudem das Sterberisiko.



Dies zeigt die Sterblichkeitsrate (MR = Mortality Rate) von Moderna im Vergleich zu Pfizer für jedes Alter für diejenigen, die 2021 2 Impfungen (Shots = Impfungen) erhalten haben. Es zeigt, dass Moderna-Injektionen die Gesamtmortalität (Gesamtsterblichkeitsrate 0 All-Cause Mortality) im Alter von 46-69 Jahren auf absoluter Basis im Vergleich zu Pfizer um über 50% erhöht haben. Selbst wenn Pfizer 100% sicher wäre, ist dies eine 50%ige Steigerung auf Basis der absoluten Gesamtsterblichkeitsrate. Das ist ein Zugunglück.

Niemand bemerkte es, weil keine Gesundheitsbehörde auf der Welt ihre eigenen Daten untersucht; sie alle vertrauen blind der FDA (Food and Drug Administration) und dem CDC (Centers for Disease Control and Prevention), was verrückt ist, weil das CDC zugab, dass sie nicht die Daten aus den Impfstoffunterlagen von irgendeinem Staat in den USA haben.

Es gibt eine einfache Möglichkeit, dieses Ergebnis zu replizieren, wenn die Regierungen der Welt die gleichen Daten wie die Tschechische Republik veröffentlichen würden. Möchte einer von ihnen die Wahrheit darüber erfahren, wie viele Menschen sie getötet haben? Leider glaube ich das nicht.

Die Schlagzeilen

Einige Leute haben versucht, diese Analyse zu diskreditieren, aber sie ging nach hinten los und machte die Argumente nur noch stärker, z. B. zeigten sie versehentlich, dass die Ungleichheit gross ist, wenn es kein COVID gibt, so dass sie jetzt nicht die Ausrede verwenden können, dass der Unterschied die Wirksamkeit war. Sie bewiesen, dass es mehr Tote waren.

Sie können in diesem Artikel über ihre Versuche und meine Antwort lesen.

Zusammenfassung

Offizielle Daten auf Rekordniveau der Regierung, die durch eine FOIA-Anfrage aus der Tschechischen Republik erhalten wurden, zeigen, dass der Moderna COVID-Impfstoff die Gesamtmortalität (GESAMTSTERBLICHKEITSRATE) erhöht hat, gemessen über einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Impfbeginn für jedes Alter im Vergleich zum Pfizer-Impfstoff.

> Wenn die COVID-Impfstoffe sicher wären, wäre die Gesamtmortalitätsrate bei verschiedenen Impfstoffmarken sehr ähnlich.
>
> Das ist nicht der Fall. Sie sind radikal unterschiedlich und der Unterschied ist statistisch sehr signifikant.

Zum Beispiel für 46-69 Jahre, die zwei Impfungen von Moderna im Vergleich zu zwei von Pfizer im Jahr 2021 in der Tschechischen Republik erhalten haben, gibt es **ein um 50% höheres Sterberisiko**, das seit der Zeit der Impfung, wie in der obigen Tabelle gezeigt wurde, **ein um 50% höheres Sterberisiko** gemessen wurde.

Je jünger sie waren, desto grösser ist der prozentuale Anstieg des Risikos. Für 20- bis 29-Jährige zum Beispiel näherte sich der Mortality Rate Ratio (MRR) (Sterblichkeitsrate zwischen Moderna zu Pfizer) 2:1, was bedeutet, dass sie ihre Gesamtmortalität mehr als verdoppelt haben, wenn sie eine Moderna-Injektion bekommen haben.

> Selbst wenn der Pfizer-Impfstoff also 100% sicher gewesen wäre, **sollte der Moderna-Impfstoff sofort als viel zu tödlich gestoppt werden, um ihn für**

eine Altersgruppe zu verwenden.

Die Zahl von 50% ist eine absolute Gesamtsterblichkeitsrate-Steigerung im Vergleich zum Pfizer Gesamtsterblichkeitsrate -Wert, kein Vergleich des übermässigen Sterblichkeitsrisikos.

Das ist ein Zugunglück.

Impfstoffe sollen immer das absolute Gesamtsterblichkeitsrate reduzieren. **Impfstoffe sollen die Gesamtsterblichkeitsrate nie erhöhen, auch nicht nur ein bisschen.**

Der Pfizer COVID-Impfstoff ist auch zu unsicher, aber wir haben nicht genug Daten, um genau abzuschätzen, wie stark er die Gesamtmortalität erhöht. Aus den begrenzten Daten glaube ich, dass es sicher ist zu sagen, dass Pfizer eine mindestens 10% höhere Gesamtmortalität als Novavax zu haben scheint (das ist eine sehr konservative Schätzung, da alle Daten viel höher waren, **was Pfizer auch für den öffentlichen Gebrauch völlig ungeeignet macht**.

Um es in Zahlen zu setzen, wenn jeder in den USA die erste 2-Dosis Moderna bekommen würde, würde dies **mindestens 650.000 übermässige Todesfälle** verursachen *(was ich mit einem Anstieg der gesamten US-Gesamtsterblichkeitsrate um 20% schätzte, weil die Gesamtsterblichkeitsraten für ältere Altersgruppen viel höher sind, wo die durchschnittlichen Auswirkungen des Impfstoffs viel geringer sind)*. Das ist eine konservative Schätzung. Rancourt *et* schätzte COVID-Injektionen im Durchschnitt für alle Altersgruppen 1,26 Menschen pro 1.000 Injektionen. In den USA mit über 677 Millionen Injektionen, die Schätzung liegt bei über **850.000 Todesfällen**.

Noch problematischer ist, dass keine Weltgesundheitsbehörde, lokale, nationale oder internationale, im Vergleich zu Pfizer einen so massiven relativen Anstieg der Sterblichkeit von Moderna feststellen konnte.

Der Grund ist einfach: Keiner von ihnen hat sich die Mühe gemacht, zu schauen.

Es gibt keinen einzigen Sterblichkeitsvergleich der Marken, der von einer öffentlichen Gesundheitsbehörde veröffentlicht wurde, überall auf der Welt. Nicht einmal in internen Dokumenten.

Das ist entsetzlich. Doch niemand in der etablierten medizinischen Gemeinschaft äusserte

sich jemals besorgt über das Fehlen dieser Art von offensichtlicher Sicherheitsüberwachung und den völligen Mangel an Datentransparenz.

Wenn sie hinsahen, hätten sie genau das gefunden, was ich gefunden habe: Ein grosses Problem. Ich brauchte weniger als 15 Stunden ab der Zeit, als ich die Daten erhielt, um die riesige Anomalie in den Daten zu erkennen.

Dies ist ein grosses Versagen der medizinischen Gemeinschaft und der Regulierungsbehörden. Sie alle sollten sich öffentlich entschuldigen und zugeben, dass sie ungeschickt waren.

> Wenn Moderna nicht zeigen kann, dass diese Analyse falsch ist, dann **sollten die Moderna-Impfstoffe weltweit sofort gestoppt werden, um weitere Todesfälle zu verhindern.**

Alle Quelldaten- und Analysetools sind öffentliche einsehbar, damit sie jeder replizieren kann.

Ich habe mich an Pfizer, Moderna, Novavax und UPenn Biostatistik Professor Jeffrey Morris gewandt, um Kommentare zu diesem Artikel zu erhalten.

Nur Professor Morris antwortete. Ich habe einen Link zu seiner Analyse dieses Artikels aufgenommen, damit Sie selbst entscheiden können. Er hat grundsätzlich keine Probleme mit der Datenintegrität, der Methodik oder den Ergebnissen der Anwendung der Methodik auf die Daten. Er glaubt, dass meine Interpretation der Ergebnisse fehlerhaft ist; die Impfstoffe sind sicher und es muss einen Störfaktor geben, der erklärt, warum es eine Diskrepanz gibt.

Hier ist alles, was Sie wissen müssen: Professor Morris kann nicht erklären, warum, wenn die COVID-Impfstoffe sicher sind, es eine 50% höhere Sterblichkeitsrate geben kann, wenn Sie eine Moderna-Injektion anstelle einer Pfizer-Spritze erhalten. Und warum jüngere Menschen noch grössere Sterblichkeitsunterschiede aufwiesen. Selbst in seiner Erklärung auf X versucht er, Ihre Aufmerksamkeit abzulenken, und vermeidet es völlig, den Schlüsselpunkt dieses Artikels zu erklären. Er gibt jetzt zu, dass ich Recht habe, dass Moderna höhere Todesraten hat als Pfizer, sagt aber dann, dass die Sterberaten immer noch niedriger sind als die ungeimpften, so dass die COVID-Impfstoffe Leben gerettet haben und dass Moderna weniger Leben gerettet hat als Pfizer.

Aber das Problem ist natürlich mit seiner Logik, dass es keinerlei Beweise dafür gibt, dass die Sterblichkeitsunterschiede zwischen den Impfstoffmarken während der COVID-Wellen waren, bei denen, wenn er Recht hat, Pfizer-Todesfälle nicht gestiegen sind und Moderna nach oben ging. Die Zeitserie unten zeigt, dass die Sterblichkeitsunterschiede entstanden, sobald Sie die Spritze erhalten haben, und für jeden der nächsten 20 Wochen danach. Und Dr. Clare Craig sprach die COVID-Unterschiede in ihrem Posten an (es gab keine).

Und genau deshalb ist dieser Artikel so wichtig: **Denn es gibt keine praktikable Erklärung für die Daten der Tschechischen Republik ausser der offensichtlichen Erklärung: dass der Moderna-Impfstoff viel tödlicher ist als der Pfizer-Impfstoff.**

Hinweis: Das ist ein "lebendiges" Dokument. Ich werde diesen Artikel mit neuen Daten aktualisieren, und wenn es irgendwelche Fehler gibt, werde ich sie beheben.

Das Video

Es gibt ein einstündiges Video von mir, in dem ich die Daten, die Methoden, die Ergebnisse und die Auswirkungen auf Rumble erkläre.

Hier ist ein 90-Sekunden-Video, das zeigt, warum man der medizinischen Gemeinschaft nie wieder vertrauen sollte, wenn sie sagen, dass etwas „sicher und effektiv" ist.

Gliederung

Dies kann hilfreich sein, um dieses Dokument zu navigieren. Die wichtigsten Abschnitte sind:

- Datenquelle und Merkmale
- Methodik
- Ergebnisse
- Interpretation
- Analyse Dritter
- Auswirkungen
- Vektoren
- Aktionen, die als Reaktion auf diese Daten ergriffen werden sollten

- Aktionen, die als Reaktion auf diese Daten ergriffen werden sollten
- Vorhersehbare Reaktionen von FDA, CDC, Moderna, …
- Der atemberaubende Versuch, diese Analyse von UPenn Direktor der Abteilung für Biostatistik Professor Jeffrey Morris zu entlarven
- Zeugnisse
- Anerkennung
- Die nächsten Schritte

Einführung

Die offiziellen Daten der Tschechischen Republik über Impfstoffe, die dem ganzen Land verabreicht werden, sitzen seit fast 4 Monaten im Internet. Ich habe es gerade erfahren.

> Diese Daten sind eine wahre Fundgrube. Wir hatten noch nie zuvor solche Daten.

Da es bei der Zuteilung der Impfstoffe in der Tschechischen Republik keine systematische Verzerrung gab, sollte die Berechnung der 1-Jahres-Mortalitätsrate (MR) für jede Altersgruppe ab dem Datum der Impfung sehr ähnliche Zahlen für jede Impfstoffmarke ergeben, wenn die Impfstoffe sicher sind. Die MR=(# innerhalb eines Jahres gestorben)/(# geimpft).

Definieren wir ein Sterblichkeitsverhältnis oder MRR = MR (Moderna) / MR (Pfizer).

Wenn beide Impfstoffe sicher sind und die Gesamtmortalität um ähnliche Mengen reduziert werden, wird die Sterblichkeitsrate (MRR) etwa 1 für alle Altersgruppen betragen.

Aber was wir gefunden haben, ist atemberaubend. Die Zahlen sind überhaupt nicht ähnlich.

> Moderna hat eine über 50% höhere Gesamtmortalität im Alter von 46-69 Jahren als Pfizer.

Selbst wenn Pfizer die Gesamtmortalität für alle Altersgruppen um 10% reduziert hätte (was völlig unwahrscheinlich ist, wie ich in einem späteren Artikel zeigen werde), **hätte**

Moderna immer noch die Gesamtmortalität *erhöht* und sollte sofort vom Markt weltweit gezogen werden, es sei denn, Moderna kann erklären, wie die tschechischen Daten mit einem sicheren Impfstoff übereinstimmen.

> Ich sehe nicht, wie sie das tun können.

Darüber hinaus sollten diese Daten jegliches Vertrauen, das jemand in der medizinischen Gemeinschaft hatte, völlig dezimieren, um die Impfstoffsicherheit zu überwachen und die Öffentlichkeit zu schützen. Wenn Sie nach 3,5 Jahren Datenerhebung einen Impfstoff nicht nachweisen können, der die Gesamtmortalität um 50% oder mehr erhöht, sollten Sie zugeben, dass Sie völlig inkompetent sind, um die Sicherheit von Impfstoffen zu überwachen.

Darüber hinaus sollten die medizinischen Zeitschriften alle Studien zurückziehen, die zeigen, dass die COVID-Impfstoffe sicher sind. Das sind sie nicht. All diese Studien sind falsch und irreführend.

Pfizer ist auch unsicher (es erhöht die Gesamtmortalität um 10% oder mehr), aber ich werde das in einem späteren Artikel abdecken.

Die Daten

Ich habe die Daten der Tschechischen Republik und alle Analysetools gepostet für alle, die an meinen Github repo gewöhnt sind. Jeder kann die Ergebnisse in weniger als 1 Stunde herunterladen und überprüfen. Das Analyseverzeichnis hat verschiedene Tabellen, mit denen Sie die Daten überprüfen, analysieren und visualisieren können.

Die Daten wurden ursprünglich von einem tschechischen Staatsbürger (Stanislav Vesel) auf FOIA-Antrag erhalten. Tomác Furst hat es vor 4 Monaten am 29. März 2024 in github veröffentlicht, aber er hat es niemandem erzählt und niemand hat es bemerkt.

Über die Daten

Dabei handelt es sich um offizielle Regierungsdaten über alle Einwohner des Landes.

Die Daten umfassen alle, die in der Zeit ab 2020 zu irgendeinem Zeitpunkt noch am Leben waren. Das bedeutet, dass es mehr Reihen hat als die Anzahl der Menschen, die zu einem

bestimmten Zeitpunkt leben. Diejenigen, die in dieser Zeit starben und diejenigen, die in dieser Zeit geboren wurden, sind eingeschlossen. Die Daten entspricht den Zahlen des tschechischen Statistikamtes.

Genaue Daten sind für alles ausser Geburtsdatum vorgesehen. Um die Privatsphäre zu erhalten, lieferten sie gerade das Geburtsjahr.

Die Daten haben einen Datensatz pro Person, der bis zu 7 Impfungen zeigt.

Jedes Impfprotokoll bestand aus 4 Feldern: Impfdatum, Losnummer, Impfstoffcode und Impfstoffhersteller.

Wenn die Person zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. Dezember 2022 starb, wurde das genaue Datum des Todes geliefert. Menschen, die vor dieser Zeit gestorben sind, sind nicht in den Daten enthalten. Menschen, die danach starben, sind eingeschlossen, aber ihr Tod ist nicht aufgezeichnet.

> Das sind Goldstandard-Daten. Offizielle Daten. Über 5 Millionen Geimpfte. Wir hatten noch nie eine öffentlich zugängliche Datenbank mit solchen Daten auf Rekordebene, die es uns ermöglichten, die Sterblichkeit zwischen Impfstoffmarken genau zu vergleichen.

Methodik

In dieser retrospektiven Studie habe ich 3 Studiengruppen definiert:

1. Studie 1: Bekamen die 1. Impfung im Jahr 2021 eines COVID-Impfstoffs
2. Studie 2: Bekamen die 2. Impfung im Jahr 2021 eines COVID-Impfstoffs
3. Studie 3: Bekamen die 3. Impfung im Jahr 2021 Dollar eines COVID-Impfstoffs

Wenn die Menschen die Kriterien erfüllten, wurden sie in die Studie aufgenommen. Wir zählten dann für jedes Geburtsdatum, die Zahl der Eingeschriebenen und die Anzahl, die innerhalb von 1 Jahr nach der Einschreibung starb.

Die Sterblichkeitsrate (MR) eines Impfstoffs für diejenigen, die innerhalb eines bestimmten Kalenderjahres geboren wurden, wurde als die Anzahl der Menschen definiert, die innerhalb eines Jahres nach der Spritze starben, geteilt durch die Anzahl der

Eingeschriebenen.

Der Gesamtsterblichkeitsrate MRR ist definiert als MR (Moderna)/ MR (Pfizer). Dies ist ein absolutes Sterblichkeitsverhältnis, kein übermässiges Sterblichkeitsverhältnis.

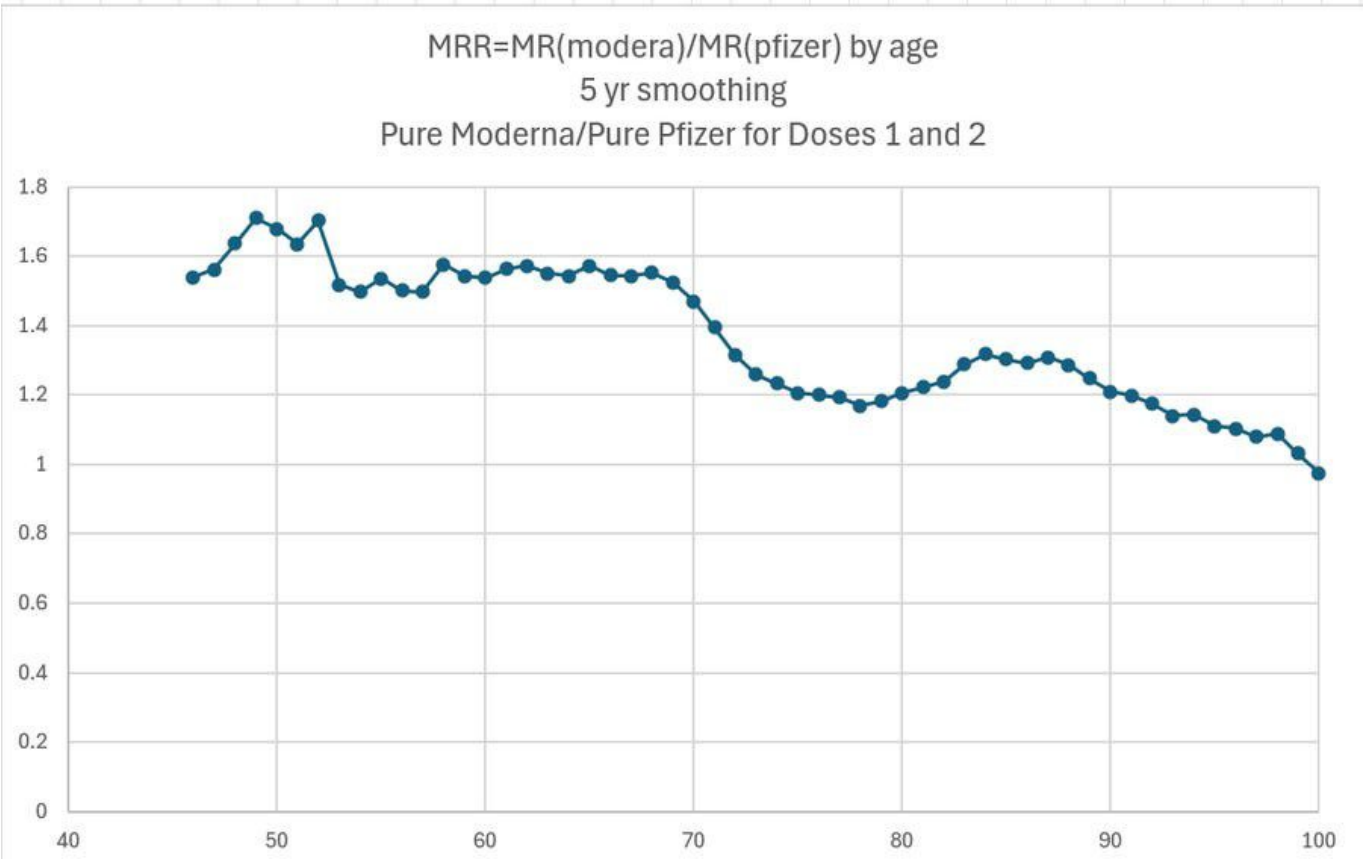
Wenn beide Impfstoffe relativ sicher sind, sollten die MRR-Werte für jedes Alter nahe 1 liegen.

In diesem Artikel konzentriere ich mich darauf, Pfizer mit Moderna zu vergleichen, aber die zugrunde liegenden Daten waren für alle Impfstoffe ausgezählt.

Ergebnisse

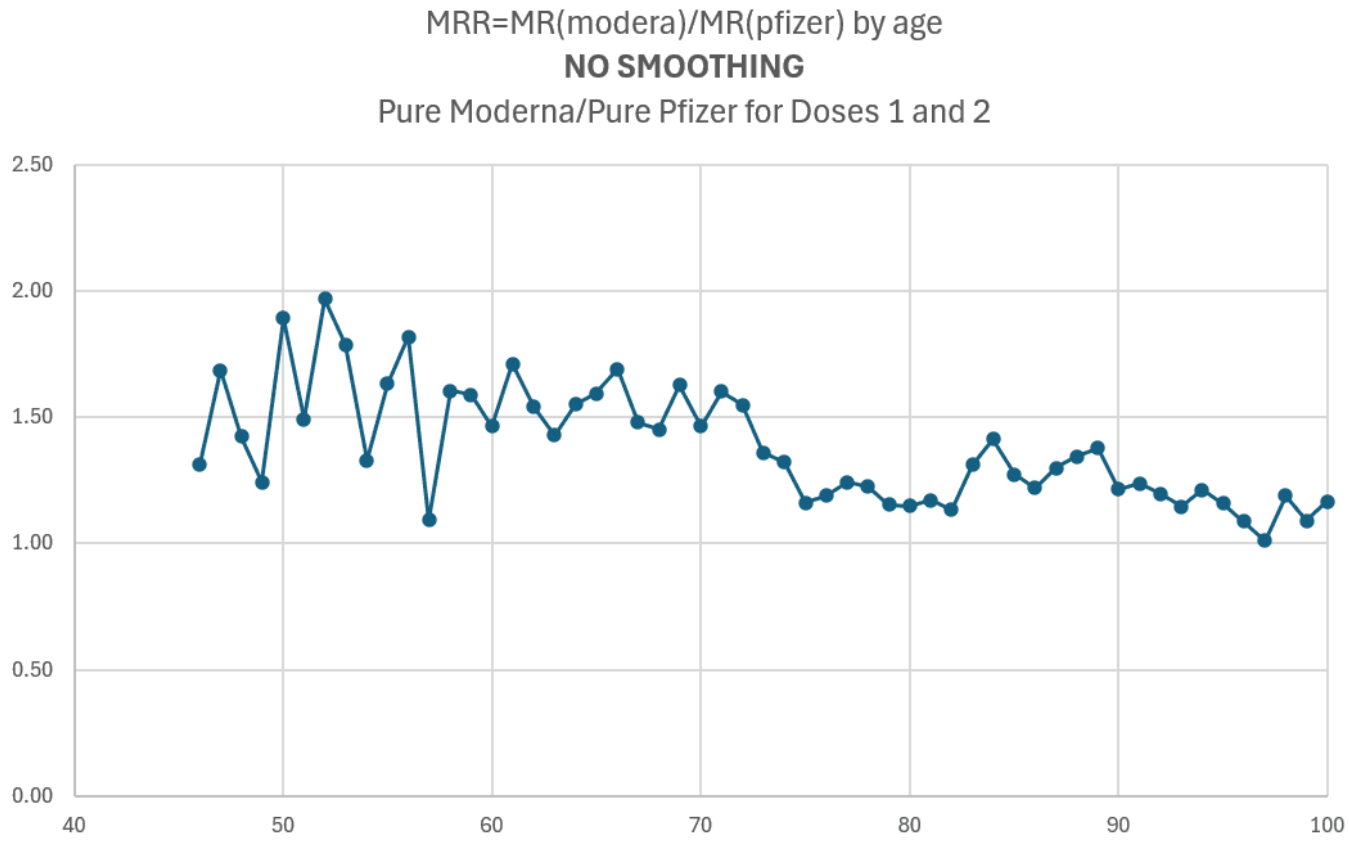
Sie sind in dieser Grafik zusammengefasst, die von denen berechnet wurde, die in Studie 2 eingeschrieben waren *(d.h., die 2021 zwei Impfungen bekamen)*. Um die beste Unterscheidung zwischen den Marken zu bieten, wurde die folgende Kurve für diejenigen berechnet, die zwei Impfungen derselben Marke erhielten. In der Praxis wechselten nur sehr wenige Menschen die Marken zwischen der ersten Spritze und der zweiten Spritze.

Der Rückgang der MRR bedeutet, dass die Auswirkungen auf die Sterblichkeit bei jüngeren Menschen grösser waren als bei älteren. Bei den 95-Jährigen und Älteren war sie minimal.



Dies ist von Studie 2 (Menschen, die im Jahr 2021 2 Impfungen der gleichen Marke erhalten haben).

Die x-Achse ist das Alter der injizierten Person. Um den Lärm zu reduzieren, berechneten wir einen 5-Jahres-Rolling-MRR-Wert von dem angegebenen Punkt auf 4 Jahre mehr als das Alter. Details in der Tabelle Full Analysis („By Year" Tab). Das bedeutet, dass, wenn man 46 bis 69 Jahre alt ist und beide Moderna-Impfungen hatte, die Gesamttodesfälle in der Moderna-Gruppe um mehr als 50% höher waren als die Pfizer-Gruppe. Dies ist nicht auf eine Altersvermischung mit den 5-Jahres-Bereichen zurückzuführen (wo die 5-Jahres-Verteilung zwischen den Impfstoffen variiert), da ebenso beunruhigende Raten zu sehen sind, selbst wenn wir den Altersbereich nur auf ein einziges Jahr beschränken, wie im nächsten Diagramm dargestellt.

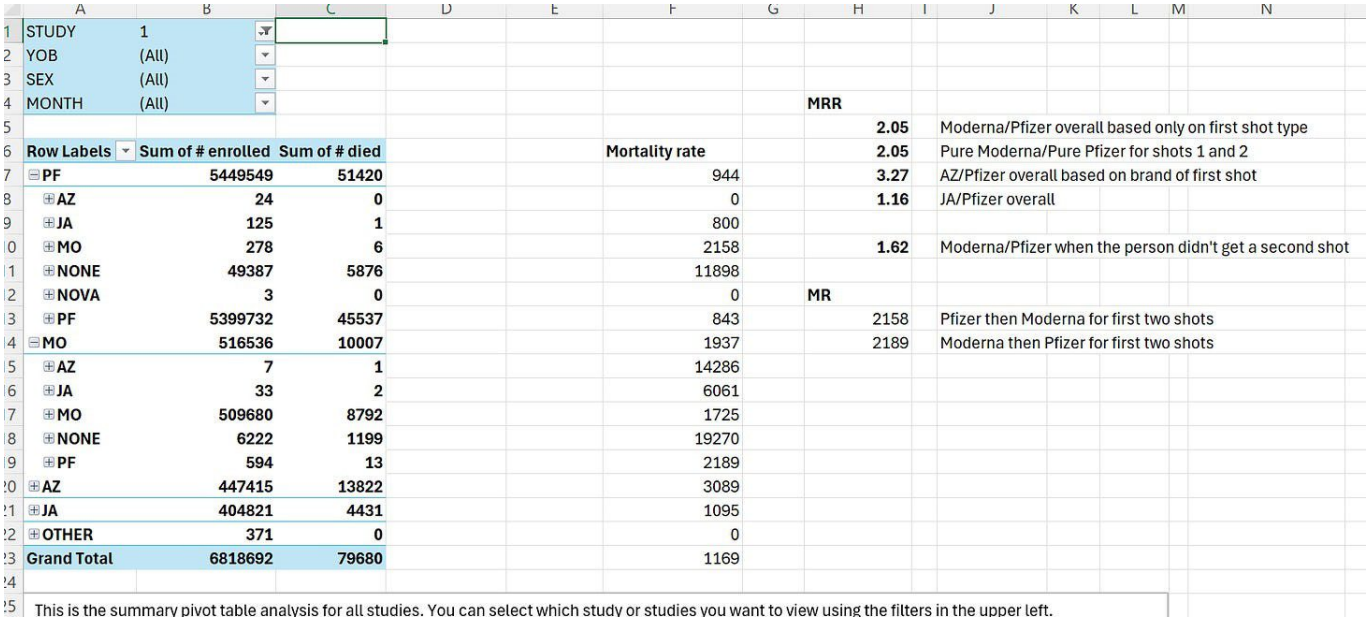


Dies zeigt die MRR, die für jede einjährige Altersgruppe berechnet wurde. Beachten Sie, dass für jedes Alter, in dem wir genügend Zählungen hatten, um ein genaues Verhältnis zu erreichen, die Sterblichkeitsrate für Moderna höher war.

Die Details sind in den Tabellen im Analyseverzeichnis in meinem Github.

Die Tabelle mit diesen Diagrammen heisst **Analysis.xlsx**. Gehen Sie auf die Registerkarte „MRR by YOB“, um diese Grafiken oben zu sehen.

Schauen Sie sich auch die Zusammenfassungsseite an, auf der Sie bohren und erkunden können.



STUDY	1						
YOB	(All)						
SEX	(All)						
MONTH	(All)				MRR		
					2.05	Moderna/Pfizer overall based only on first shot type	
Row Labels	Sum of # enrolled	Sum of # died		Mortality rate	2.05	Pure Moderna/Pure Pfizer for shots 1 and 2	
PF	5449549	51420		944	3.27	AZ/Pfizer overall based on brand of first shot	
AZ	24	0		0	1.16	JA/Pfizer overall	
JA	125	1		800			
MO	278	6		2158	1.62	Moderna/Pfizer when the person didn't get a second shot	
NONE	49387	5876		11898			
NOVA	3	0		0	MR		
PF	5399732	45537		843	2158	Pfizer then Moderna for first two shots	
MO	516536	10007		1937	2189	Moderna then Pfizer for first two shots	
AZ	7	1		14286			
JA	33	2		6061			
MO	509680	8792		1725			
NONE	6222	1199		19270			
PF	594	13		2189			
AZ	447415	13822		3089			
JA	404821	4431		1095			
OTHER	371	0		0			
Grand Total	6818692	79680		1169			

This is the summary pivot table analysis for all studies. You can select which study or studies you want to view using the filters in the upper left.

Zusammenfassung der Tabelle Analysis.xlsx.

Analyse der Dosis 2 im Juni 2021

Könnten die obigen Zahlen einfach auf Unterschiede in der Wirksamkeit der Impfstoffe während der COVID-Wellen zurückzuführen sein, z. B. dass Pfizer extrem wirksam ist und Moderna nicht?

Nein, nicht wirklich. Ein Unterschied von 50 % in der Sterblichkeit über einen Zeitraum von einem Jahr ist selbst dann möglich, wenn Pfizer bei der Verhinderung von COVID-Todesfällen zu 100 % wirksam ist (was, wenn es wahr wäre, jeder bemerken würde, und es fehlt an biologischer Plausibilität) und Moderna zu 0 % wirksam ist. Im günstigsten Fall könnte man einen Unterschied von 15 % erreichen, aber die Menschen hätten die Markenunterschiede bemerkt, wenn niemand an COVID gestorben wäre, der Pfizer bekommen hätte.

Außerdem gäbe es einen extremen Unterschied bei den V-safe-Daten für Arztbesuche zwischen Pfizer und Moderna. Pfizer hätte einen winzigen Bruchteil der Sicherheitsberichte.

Und Leute, die Freunde hatten, die an den Impfungen starben, hätten 0 Freunde, die an Pfizer starben, und alle ihre Freunde, die an Moderna starben.

Henjin hat ein Diagramm der altersstandardisierten Sterblichkeitsrate (siehe Abschnitt unten) erstellt, das die ungeimpfte Sterblichkeit im Vergleich zur Sterblichkeitsrate von Moderna und Pfizer zeigt und aus dem hervorgeht, dass sich die Abstände im Laufe der Zeit nicht wesentlich ändern. Können Sie anhand dieses Diagramms feststellen, ob eine hohe COVID (die Lücken sollten sich vergrößern) oder eine niedrige COVID (die Lücken sollten verschwinden) vorliegt? Nein, das kann man nicht! Und genau das ist das Problem, nicht wahr? Wenn die Impfstoffe sicher wären und das gleiche Maß an Schutz gegen die Sterblichkeit bieten würden (was von den Gesundheitsbehörden behauptet wird), dann müssten beide Impfstoffe Linien aufweisen, die sich so gut wie nie trennen, und es müsste eine große Kluft zwischen Geimpften und Ungeimpften geben, die sich bei hohem COVID vergrößert und bei niedrigem/keinem COVID verkleinert. Dies ist eindeutig nicht der Fall, was wiederum beweist, dass zumindest Moderna nicht sicher ist.

Weiterlesen...

Interessant, nicht wahr? Sie möchten den ganzen Artikel weiterlesen?

Bitte gehen Sie dazu auf den Substack von Steve Kirsch, da sich dort viele weitere Erläuterungen und Grafiken befinden und da er versprochen hat, den Artikel laufend zu aktualisieren, sobald sich neue Erkenntnisse ergeben.

Nutzen Sie dazu am Besten die Übersetzungsfunktion ihres Webbrowsers.

Zum Originalbeitrag wechseln